

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Manuskripte**

Probe aus den Bruchstücken eines altdeutschen Gedichtes - Minne ist gar  
behende...

**Unbekannt**

**Münster (Westf), o.D.**

[urn:nbn:de:bsz:31-370778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-370778)

Froben mit dem Briefstücken nicht unbekant, von Gredtstod.

Minne ist gar bekende  
 Ich wene alle wende  
 Deij minne uerbe lüge  
 Zu minnen horit rüge  
 Sijn, unde bekendikeit  
 Eyn deil dīganthaftes wiff  
 Ja ere, in vs ründis luff  
 Unverlietlich magent sin  
 Ich begiedes bi deme eyde min  
 Unde bi der minnen kronen  
 Si sal vmmes deijntes lonen  
 Den vorsten min vursprege neit

Dij minne da neit langer treit  
 Van güylge greue Gerrart  
 Der volge da gevraget wart  
 Van Spaijshaym greue Johan  
 Mit eme vil orsch dar an  
 Un der ritter mafsenie gar  
 Mit dem reif Dij volge dar  
 Vil manger vrawen roder munt  
 Mijs vursprege noch da stunt  
 Den dūchte dat urdel also rejcht  
 Van Gryffenthein der minne kneijt  
 Das urteil mir beschriuen vart

Ich machte mich up mine vart  
 Mine vrawe ich alleijne vart  
 Den brief sumchte ich in ir haant  
 Dat ingesegiel si besaek  
 Dat alich der warheide sach  
 Dat dūchte si an eren munt  
 Dar eyne gülden strale stunt  
 Eyn belkunt up latere p q

Die Briefstücke nebst dem obigen 700 Mark.

**W**äre here war a mag  
 nā der and liden vur de schar  
 Kon niter ouch mit sponn sloch  
 Ich meinen de den anker droich  
 Du ers ho vnde stolz  
 Quam noch sneller dan eyn bolz

Obige Briefstücke befinden sich zur  
 Zeit in Welfenhausen, bei einem  
 h. Lieutenant Beckers.

II A3

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored across the central vertical crease.]*